



Perfekt zerlegt und verpackt: Manuel Franke hat die Insel Langeoog für den Weltrekordversuch im Juli in 1000 Teile zerlegt. FOTO: GH

Langeoog in 1000 Teilen

Quadratologe Manuel Franke startet im Juli auf der Nordseeinsel den Weltrekordversuch

MÜNSTER. Der Countdown läuft: Manuel Franke startet am 8. und 9. Juli erneut den Versuch, mit 1000 Quadratologos auf der Nordseeinsel Langeoog den Weltrekord mit dem von ihm erfundenen Malsystem zu knacken. Ist das Bild fertig, wird es vier Meter hoch und zehn Meter breit sein.

30 000 Flyer sind verschickt, Hunderte Plakate hängen schon und werben für die Veranstaltung. Alle Quadratologos sind in dem münsterischen Geschäft gezählt und versandfertig für den Transport nach Langeoog auf drei Paletten verpackt. Der Tag kann kommen, Manuel Franke ist die Ruhe selbst. Nur seine Kinder hoffen, dass er nicht auf noch größere Ideen kommen wird. Sie wundern sich, dass ihr Vater den Überblick behält.

Anfang Juli möchte der 55-jährige Münsteraner die Insel Langeoog aus 1000 Puzzleteilen zusammenbauen. Ein so

großes Quadratologo ist aber selbst für den Profi und Erfinder des Malsystems auch nach so vielen Jahren eine Premiere.

Eigentlich wollte Manuel Franke den Weltrekord bereits im vergangenen Jahr auf seiner Lieblingsinsel starten, doch organisatorische Hürden auf der Insel stoppten seinen Zieleinlauf.

Vier Tonnen Material

Manuel Franke, gemeinsam mit seinem Bruder Andreas Franke Geschäftsführer des Unternehmens Franke & Franke an der Friedrich-Ebert-Straße, war bis dahin schon fünf Monate im Langeoog-Stress. Er zerlegte mit Hilfe einer Landkarte die Insel in 1000 Teile, bestellte das Material und legte los. Die gesamte Franke-Familie wurde eingespannt, um schwierige Quadrate wie Dünen und Sand schon vorab zu besprühen. Die Straßen der Insel zogen die Franks mit einer Strukturpaste nach. Der

Wasserturm steht, und auch die Inselbahn „dampft“ im Miniaturformat durchs Bild – zwischen Anleger und Langeoog-City. Allein der Hafen und die Wellen rund um Langeoog breiten sich auf rund 450 Quadratologos aus.

Quadratologos

Alle 1000 Puzzleteile tragen eine Nummer und sind entsprechend der Landkarte beschriftet. Mit acht Helfern sortierte der Malprofi im vergangenen Jahr das Puzzle, beschriftete jedes Bild und sortierte alle Quadratologos in Kartons ein.

„Wenn ich die vielen Quadratologos sehe, dann bekomme ich eine Gänsehaut“, freut er sich über das riesige Bild und hofft, dass der Funke der Begeisterung auch auf Insulaner und Gäste überspringen wird.

1000 Freiwillige aller Altersgruppen sollen je ein Bild gestalten. Franke erklärt: Quadratologo ist ein Malsystem, wo es darum geht, eine

20 mal 20 Zentimeter große Leinwand, die in viele Quadrate aufgeteilt ist, mit Acrylfarben auszumalen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Franke möchte anschließend die vielen individuell angefertigten Leinwände zum Gesamtbild und zu einem Aushängebild von Langeoog zusammenfügen. Franke schwärmt von der Insel als die familienfreundlichste Insel und die Urlaubsoase pur.

Vier Tonnen Material

Manuel Franke reist persönlich auf die Nordseeinsel und begleitet die großen und kleinen Hobbykünstler bei ihren Werken. Die Teilnahme ist kostenlos. Wer mitmachen will, kann sich einfach vom 8. bis 9. Juli zwischen 11 und 18 Uhr am Eventstrand melden. Aber noch ist der Kaufmann aus Münster damit beschäftigt, die vier Tonnen Material für den Weltrekordversuch zu bewegen.

Gabriele Hillmoth